

Jahresbericht 2021



Bassari Verein für Entwicklungshilfe e.V.
Aleuthe 3 – 87477 Sulzberg / Allgäu
www.bassari.de - info@bassari.de
Amtsgericht Kempten Nr. VR-200515



2021 – Ein großer Schritt für unser Kinderheim

Im Jahr 2021 haben wir mit dem Landkauf einen ersten großen Schritt für den seit langem geplanten Neubau unseres Kinderheims gemacht.

Mit diesem Bericht geben wir euch einen Einblick, was 2021 alles geschah.

1. Aktivitäten des Vereins

1.1. Bibi (Oma) Projekt

Zu Jahresbeginn haben wir ein neues Projekt in Tansania gestartet. Das Bibi (Oma) Projekt umfasst sechs alleinerziehende Mütter, drei Omas (Bibis) und zwei Männer. Ziel ist es der Gruppe ein selbstständiges und unabhängiges Leben zu ermöglichen.

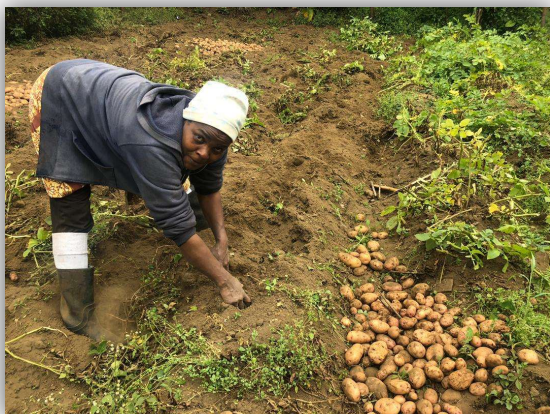
Die Omas (Bibis) kümmern sich um die Kinder und müssen somit nicht mehr wie in Tansania üblich für ihren Lebensunterhalt hart arbeiten. Die Frauen bestellen die Felder und sorgen mit den Einnahmen für einen auskömmlichen Lebensunterhalt. Die Männer helfen bei den schweren Arbeiten und übernehmen den Transport.

Dank der Unterstützung unserer Spender konnte Peter bereits im Januar das erforderliche Land pachten und das neue Projekt starten. Das Bibi Projekt ist eine finanzielle Unterstützung einer Frauengruppe in Kilinga, am Mount Meru auf ca. 1.750 m Höhe. Das in Tansania der Wert einer Frau sehr gering geschätzt wird und sie meist keine Chance auf ein eigenes Einkommen haben oder auch um unabhängig zu sein, haben wir dieses Projekt ins Leben gerufen.



Geldübergabe zum Start des Projekts

Im Herbst konnte die Ernte eingefahren werden. Der Ertrag war so gut, so dass die Frauengruppe dieses Projekt im kommenden Jahr selber durchführen kann und wir als Kreditgeber nicht mehr benötigt werden. Da im Moment andere Dinge Priorität haben, wie zum Beispiel die Vorbereitung der Bauarbeiten auf unserem neuen Land, werden wir uns in Zukunft diesen Aufgaben widmen. Wir sind aber sehr stolz, dass mit dem Projekt ein Beitrag zur Selbständigkeit der Frauen geleistet werden konnte.



1.2. Kinderheim

2021 war Peter insgesamt drei Mal in Tansania. Wie immer gab es auch in diesem Jahr wieder diverse kleinere Reparaturen zu erledigen wie zum Beispiel das Überholen der Holzautos, welche Peter zu Weihnachten 2018 gebaut hatte zudem musste die Schaukel erneuert werden.



Seit diesem Jahr gehen sechs Kinder zur Schule. Alle haben im Sommer ein hervorragendes Zwischenzeugnis bekommen. Wir sind sehr stolz auf ihre Entwicklung.



Anfang Januar haben wir zwei neue Kinder im Heim aufgenommen.

Ritha (4 Jahre) lebte mit Ihrer Mutter und Großmutter zusammen in einem Haus, das innen komplett unfertig war und nicht mal einen betonierten Fußboden hatte. Rithas Mutter ist schwer krank und so kann sie sich nicht um ein geregeltes oder wenigsten um ein ausreichendes Einkommen kümmern. Die Oma ist sehr alt und hat keinerlei finanziell Möglichkeiten. Der Vater von Ritha ist gestorben.



Ritha mit ihrer Mutter und Oma

Unser zweites Kind ist der kleine Brayson (4 Jahre). Seine Mutter verstarb als es 6 Monate alt war und sein Vater kümmerte sich nicht um ihn. Er fand Unterschlupf bei seinen Großeltern, genoss aber bis dato keinerlei Erziehung und war recht verwahrlost und schmutzig. Lasst euch von den Bildern nicht täuschen, er ist nicht dick, er hat nur ein rundes Gesicht. Brayson ist unterernährt und kannte bisher nur Mais und Bohnen, was für ein Kind in diesem Entwicklungsstadium fatal ist. Die Großeltern sind sehr alt und die Oma ist sterbenskrank und kann kaum mehr sitzen und stehen. Es ist also, wie ihr sehen könnt, eine ausweglose Situation für Brayson.



Wir freuen uns sehr und sind sehr dankbar, dass wir den beiden ein neues Zuhause mit der Chance auf ein besseres Leben geben können. Beide Kinder sind gut angekommen und von den anderen Kindern freudig begrüßt worden.

Wie ihr seht wächst unser Herzensprojekt weiter und wir sind mehr denn je auf deine Unterstützung angewiesen.

2. Aktivitäten des Vorstands

Der 01. September 2021 war der größte Tag in der Geschichte unseres Vereins. Peter konnte endlich, nach 4 Jahren des Suchens und nach unzähligen Verhandlungen, das Land für unser Herzensprojekt kaufen. Wir können euch gar nicht sagen wie froh wir sind, dass das nun endlich geklappt hat. Es ist ein wunderschönes Stück Land ca. 20 Minuten vom jetzigen Standort entfernt. Das Land ist 1,2 Hektar groß und bietet genügend Platz für unsere bisherigen Projekte, hat aber auch noch Kapazität für weitere. Plan ist es auch, da dort Wasser vorhanden ist, endlich einen großen Garten zur teilweisen Selbstversorgung anzulegen und mehr Tiere zu halten.



Wir haben auch schon begonnen einen Brunnen zu graben, um genügend Wasser für die Gärten und eine neue Hecke zu haben. Nun geht es einen Schritt weiter und wir sind mehr denn je auf euch und eure Spenden angewiesen damit wir so bald wie möglich mit dem Bau der Gebäude beginnen können.

Um genug Zeit für die Vorbereitung und Realisierung unseres Neubaus zu haben, hat Peter den Mietvertrag für das bestehende Gebäude nochmals um ein Jahr bis Ende 2023 verlängert.

3. Finanzen

3.1. Finanzbericht 2021

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	0,00 €	Ergebnisvorträge	72.229,36 €
Umlaufvermögen	85.875,89 €	Vereinsergebnis	13.646,53 €
Total	85.875,89 €	Total	85.875,89 €

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliederbeiträge	960,00 €	Projekt Kinderheim (Tansania)	85.000,00 €
Spenden	89.990,45 €	Rechts- und Beratungskosten	46,53 €
Patenschaften	8.561,55 €	Porto, Telefon	0,00 €
Ertrag aus Kursdifferenzen	1.720,71 €	Versicherung	374,86 €
		Repräsentationskosten	184,80 €
		Nebenkosten Geldverkehr	420,34 €
		Reisekosten	1.356,64 €
		Sonstige Kosten	203,01 €
Total	101.232,71 €	Total	87.586,18 €

Vereinsergebnis	13.646,53 €
------------------------	--------------------

3.2. Budget 2022

2020 werden wieder alle Spenden für das Bassari Kinderheim in Tansania verwendet und keine anderen Projekte unterstützt. Für die laufenden Kosten, die Bauarbeiten und kleinere Investitionen budgetieren wir 90.000 €.

4. Organisation

Im Sommer haben wir unseren Bassari Community Empowerment & Development in eine internationale NGO (non-governmental organisation) umwandeln und haben nun auch aus Deutschland offiziell die Möglichkeit mitzuentcheiden. Mirco Beutelspacher und Peter Moosbrugger sind nun auch im Vorstand in Tansania, was uns noch mehr Sicherheit gibt.

Der Verein hat aktuell 29 Mitglieder. Im Jahr 2021 kamen keine Neumitglieder dazu, keine sind ausgetreten.

Marissa Maric hat ihre Aufgaben im Vorstand in diesem Jahr aufgegeben. Wir danken ihr für viele Jahre Vorstandsarbeit.

5. Ausblick

Nächstes Jahr wollen wir mit dem Neubau beginnen und endlich unseren Traum vom Grundstück im Eigentum des Vereins umzusetzen.

6. Dank

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns vom Anfang an bis heute unterstützen und trotz der ungeplanten Veränderungen hinter uns stehen. Herzlichen Dank auch an alle Mitglieder und Spender, die mit ihren Beiträgen und Spenden unser Herzensprojekt am Laufen halten.

Euer Bassari Team

Peter Moosbrugger

Mirco Beutelspacher

Stefanie Beutelspacher

Silvia Moosbrugger